



15.1.: AfD im Schloss und »Party der Vielfalt« im Jugendzentrum!

Reinbek – Im Rahmen der Reihe »Fraktion im Dialog vor Ort« lädt die AfD am Mittwoch, 15. Januar 2020, 19 Uhr, ein zu einem Vortrag von Jörg Nobis, dem Vorsitzender der AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, unter der Überschrift »Retter oder Schlepper? Seenotrettung im Mittelmeer«.

Zur gleichen Uhrzeit, 19 Uhr, am gleichen Tag, lädt ein breites Bündnis von Verbänden, Kirchen und Parteien ein zu einer »Party der Vielfalt« im Jugendzentrum am Reinbeker Schloss. Mit dabei ist Ingo Werth vom Seenotrettungsverein RESQSHIP aus Bergedorf. Die Veranstaltung will ein Zeichen setzen anlässlich der gleichzeitigen AfD-Veranstaltung im Schloss. Hintergrund bildet die Tatsache, dass derzeit das landeseigene Forschungsschiff »Poseidon« zum Verkauf ansteht. Die evangelische Kirche unterstützt Bestrebungen, das Schiff in den Seenotrettungsdienst zu stellen, was die AfD als Schlepperei bezeichnet. Der Ratsvorsitzende der evangelischen Kirche, Heinrich Bedford-Strohm, hat in diesem Zusammenhang sogar Morddrohungen erhalten.

Eine derartige menschenverachtende Haltung kann aus Sicht der einladenden Organisationen nicht unbeantwortet bleiben. Die »Party der Vielfalt« bietet all denjenigen einen Raum, die ihr Missfallen gegen Hetze und Unmenschlichkeit zum Ausdruck bringen möchten. Die einladenden Organisationen werden in Redebeiträgen zum Vorgehen der AfD Stellung nehmen. Livemusik rundet die Veranstaltung kulturell ab.

Im Vorfeld gelang es aus formal-rechtlichen Gründen nicht, die AfD-Veranstaltung zu untersagen. Im Reinbeker Rathaus laufen derzeit Bestrebungen, die Nutzungssatzung für das Schloss zu ändern. Sollte für das historisch wertvolle Schlossgebäude die Sicherheit und Ordnung nicht gewährleistet erscheinen, soll künftig wenigstens eine Widerrufsklausel verankert werden.